

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Schwerpunktthemen nicht mehr möglich ist

Name, Vorname

**R u s s i s c h**

\_\_\_\_\_

Hauptfach ☐ Beifach ☐

Prüfung im ☐ Frühjahr ☐ Herbst \_\_\_\_\_

Das Thema meiner Wissenschaftlichen Arbeit **im Fach** \_\_\_\_\_ lautet:

\_\_\_\_\_

**Vom Bewerber in Abstimmung mit den Prüfern zu wählende Schwerpunktthemen (s. nächste Seiten); auf die Schwerpunkte entfallen 2/3 der Prüfungszeit.**

**I. Sprachwissenschaft (gegenwartsbezogen; Haupt- und Beifach):**

\_\_\_\_\_

**Prüfer:** \_\_\_\_\_  
(Unterschrift / Name in Druckbuchstaben)

**II. Sprachwissenschaft (nur Hauptfach):**

\_\_\_\_\_

**Prüfer:** \_\_\_\_\_  
(Unterschrift / Name in Druckbuchstaben)

**III. Literatur (Hauptfach 20.bis 21. Jahrhundert; Beifach 19. bis 21. Jahrhundert):**

\_\_\_\_\_

**Prüfer:** \_\_\_\_\_  
(Unterschrift / Name in Druckbuchstaben)

**IV. Literatur (nur Hauptfach):**

\_\_\_\_\_

**Prüfer:** \_\_\_\_\_  
(Unterschrift / Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Lehramtsbewerbers

\* **Das Prüfungsamt erhält das Original und eine Kopie. Jedem Ihrer Prüfer händigen Sie ein Exemplar aus.**

## Anforderungen in der Prüfung

### 1 Kompetenzen

Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- 1.1 verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) orientiert und in Einzelkompetenzen die Niveaustufe C 2 anstrebt,
- 1.2 verfügen über authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie möglichst im Rahmen längerer Aufenthalte in russischsprachigen Ländern erworben haben,
- 1.3 verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Landeskunde und können grundlegende Theorien sowie aktuelle Fragestellungen reflektieren,
- 1.4 verfügen über Erkenntnis-, Arbeits- und Beschreibungsmethoden des Faches,
- 1.5 kennen und verwenden fachspezifische Arbeitsmittel,
- 1.6 können fachliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse reflektiert auch in der Fremdsprache darstellen,
- 1.7 können interdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben,
- 1.8 verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Problembewusstsein im Hinblick auf fremdsprachliche und interkulturelle Lehr- und Lernprozesse,
- 1.9 können fachwissenschaftliche Inhalte funktional mit fachdidaktischen Fragestellungen verbinden und für die Schulpraxis nutzbar machen.

### 2 Verbindliche Studieninhalte

#### 2.1 Sprachpraxis

##### 2.1.1 Sprachliche Fertigkeiten

- 1.1.4.1 Hör- und Hör-/Sehverstehen
- 1.1.4.2 Leseverstehen und Lesestrategien
- 1.1.4.3 adressatengerechtes monologisches und dialogisches Sprechen in verschiedenen Kommunikationssituationen
- 1.1.4.4 textsorten- und adressatenbezogenes Schreiben in verschiedenen Kontexten
- 1.1.4.5 schriftliche und mündliche Formen der Sprachmittlung, auch zur Gewinnung kontrastiver Einsichten in Wortschatz, Strukturen und Stil

##### 2.1.2 Sprachliche Mittel

- 2.1.2.1 Lautbildung und Intonation
  - 2.1.2.2 differenzierter Wortschatz einschließlich Idiomatik
  - 2.1.2.3 Grammatik: Morphologie und Syntax
  - 2.1.3 Nutzung verschiedener Medien, auch zum eigenverantwortlichen Spracherwerb
- Sprachpraxis wird insbesondere auch dadurch erworben, dass Veranstaltungen in der Zielsprache stattfinden.

#### 2.2 Sprachwissenschaft

- 2.2.1 grundlegende Theorien und Methoden
- 2.2.2 sprachwissenschaftliche Teilgebiete: Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Pragmatik
- 2.2.3 Soziolinguistik
- 2.2.4 Aspekte der Mehrsprachigkeit, des Sprachkontakts und der Sprachenpolitik (inklusive Russisch als Weltsprache) (HF)
- 2.2.5 Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Sprache und die Prinzipien des Sprachwandels bis zur Gegenwart

#### 2.3 Literaturwissenschaft

- 2.3.1 grundlegende Theorien und Methoden
- 2.3.2 theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation

- 2.3.3 Überblick über die Entwicklung der russischen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, auch auf Grund eigener Lektüre ausgewählter Werke in der Originalsprache
- 2.3.4 historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen
- 2.3.5 themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen (HF)
- 2.3.6 vertiefte Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen und Autoren vom 19. Jh. bis zur Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Literatur (HF mindestens zwei, Beifach mindestens eines dieser Gebiete)
- 2.4 Landeskunde
- 2.4.1 fundierte landeskundliche und kulturelle Kenntnisse Russlands
- 2.4.2 Reflexion kultureller Prozesse und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unter Berücksichtigung des europäischen Kontextes, der Globalisierung und der besonderen Transformationsprozesse in Russland
- 2.4.3 Analyse ausgewählter Phänomene des russischen Kulturraumes auch aus historischer Perspektive
- 2.4.4 Analyse der russischen Medienkultur und ihrer verschiedenen Ausdrucksformen
- 2.4.5 Fremdverstehen und Eigenwahrnehmung (HF)

### 3 Durchführung der Prüfung

Es findet eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung statt. Zwei Drittel der Prüfungszeit entfallen auf die Prüfung von Schwerpunkten, ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Die Prüfung wird in *russischer* Sprache abgehalten, jedoch ist für maximal 10 Minuten ein Übergang zur deutschen Sprache möglich. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Rahmenvorgaben verantwortlich.

#### Hauptfach

Die Prüfung dauert 60 Minuten und wird gedrittelt nach Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Grundlagen- und Überblickswissen. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern in Literatur- und Sprachwissenschaft je zwei Schwerpunktthemen. In der Sprachwissenschaft muss mindestens ein gegenwartsbezogenes Fachgebiet, in der Literaturwissenschaft muss das 20. bis 21. Jahrhundert berücksichtigt werden. Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens in Sprach- und Literaturwissenschaft schließt Fragestellungen aus der Landeskunde mit ein.

#### Beifach

Die Prüfung dauert 45 Minuten und wird gedrittelt nach Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft sowie Grundlagen- und Überblickswissen. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern in Literatur- und Sprachwissenschaft je ein Schwerpunktthema. In der Sprachwissenschaft stammt das Thema aus einem gegenwartsbezogenen Fachgebiet, in der Literaturwissenschaft aus dem 19.–21. Jahrhundert. Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens in Sprach- und Literaturwissenschaft schließt Fragestellungen aus der Landeskunde mit ein.